



Fraport AG verlängert vorzeitig Engagement bei FRAPORT SKYLINERS

Fraport AG verlängert vorzeitig Engagement bei FRAPORT SKYLINERS
Freude über die Fortsetzung des Engagements für den Basketballsport im Rhein-Main-Gebiet
Die Fraport AG hat das langfristig angelegte Engagement bei den FRAPORT SKYLINERS vorzeitig um mehrere Jahre verlängert. Seit dem 1. Juli 2011 trägt das Frankfurter Beko Basketball Bundesliga-Team den Namen FRAPORT SKYLINERS. Neben den Namens-Sponsorings "FRAPORT SKYLINERS" und "Fraport Arena" umfasst die Zusammenarbeit das Engagement als "Offizieller Förderer" im Schul- und Jugendprojekt "Basketball macht Schule" und hierbei insbesondere den Bereich des neu gestarteten Ernährungsmoduls "Eat to win". Ergänzt wird die Kooperation durch die klassischen Sponsoring-Maßnahmen wie Bandenwerbung bei den Heimspielen, Logo-Präsenz auf dem Trikot sowie zahlreiche weitere Maßnahmen in den Bereichen Marketing, Kommunikation und gemeinsame Events.
Zu Beginn der Partnerschaft sagte FRAPORT SKYLINERS geschäftsführender Gesellschafter Dr. Gunnar Wöbke: "Mit Fraport als einem der wichtigsten regionalen Sport-Förderer an unserer Seite möchten wir neben dem Bundesliga-Spielbetrieb vor allem Projekte der Schul- und Jugendinitiative 'Basketball macht Schule' voranbringen." Vier Jahre später gilt die Initiative sportartenübergreifend und über die hessischen Landesgrenzen hinaus als Vorzeigeprojekt: Über 3.000 Mädchen und Jungen werden wöchentlich in 140 Schul-AGs im gesamten Rhein-Main-Gebiet mit Basketball in Berührung und Bewegung gebracht. Mit "Eat to win" wurde in diesem Jahr ein neuer Aspekt eines gesunden Lebensstils in das Projekt erfolgreich integriert. Und der gemeinnützige FRAPORT SKYLINERS e. V. wächst jährlich um über 1.000 Mitglieder und wird bald das 5.000. Mitglied begrüßen können.
Dr. Stefan Schulte, Vorsitzender des Vorstands der Fraport AG: "In den vergangenen vier Jahren ist eine tolle Partnerschaft zwischen Fraport und den Skyliners entstanden. Mit einem sympathischen Team, sportlichem Erfolg und einem vorbildlichen Engagement für die Jugend und den Breitensport in der Region sind die FRAPORT SKYLINERS ein Partner, mit dem wir uns voll identifizieren. Wir freuen uns über die Verlängerung unserer Zusammenarbeit und drücken der Mannschaft nun fest die Daumen für die Playoffs in der Bundesliga."
Dr. Gunnar Wöbke, Geschäftsführender Gesellschafter der FRAPORT SKYLINERS: "Die gelebte Partnerschaft mit der Fraport AG gibt uns die nötige Stabilität und Planungssicherheit. Wir haben vor zwei Jahren einen Neuaufbau der Mannschaft gestartet und uns mit der jüngsten Bundesliga-Mannschaft der Beko Basketball Bundesliga vorzeitig für die Playoffs qualifiziert. Nun gilt es den eingeschlagenen Weg nachhaltig fortzuführen und unsere Einnahmen weiter zu steigern, denn wir wollen zukünftig wieder regelmäßige Titel gewinnen. Wir danken der Fraport AG für das in uns gesetzte Vertrauen und freuen uns auf weitere erfolgreiche gemeinsame Jahre."
Über die FRAPORT SKYLINERS
Mit dem Anspruch ein national und international erfolgreiches Team zu werden, ging der Frankfurter Bundesligist 1999 in seine erste Spielzeit. Gekrönt wurde die Debüt-Saison mit dem Pokalsieg. In der Saison 2003/04 gelang der nächste Titelerfolg: Deutscher Meister 2004! Bis heute folgten zwei Vize-Meisterschaften sowie unzählige spannende Spiele vor durchschnittlich mehr als 4.500 Fans in eigener Halle, der Fraport Arena.

Pressekontakt

Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide

60547 Frankfurt am Main

Firmenkontakt

Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide

60547 Frankfurt am Main

Wir gehören international zu den führenden Unternehmen im Airport-Business und betreiben mit dem Flughafen Frankfurt eines der bedeutendsten Luftverkehrsdrehkreuze der Welt. Bei insgesamt ca. 500 Firmen und Institutionen arbeiten 78.000 Personen (Beschäftigtenzahl inkl. The Square und Gateway Gardens), davon sind 21.000 Beschäftigte allein bei Fraport tätig. Das macht den Frankfurter Flughafen zur größten Arbeitsstätte Deutschlands. Als erfahrener Airport-Manager entwickeln wir den Flughafen Frankfurt gemeinsam mit Partnern zur "Frankfurt Airport City" - einem herausragenden Mobilitäts-, Erlebnis- und Immobilienstandort. Zu unserem Dienstleistungsspektrum gehören nicht nur sämtliche Services rund um den Flugbetrieb, sondern auch Kompetenzen im Airport-Retailing und der Immobilienentwicklung. Als Full-Service-Anbieter im Airport-Management sind wir über Beteiligungen und Tochtergesellschaften auf vier Kontinenten aktiv. Der Konzern erwirtschaftete in 2012 bei 2,44 Milliarden Euro Umsatz ein Jahresergebnis von 251,6 Millionen Euro.